

Herr Ministerpräsident!

Mit Beziehung auf die Besprechungen, die anlässlich des heute erfolgten Beitritts Jugoslawiens zum Dreimächtepakt stattgefunden haben, beschre ich mich Eurer Exzellenz namens der Reichsregierung hiermit des Einverständnisses zwischen den Regierungen der Achsenmächte und der Königlichen Jugoslawischen Regierung darüber zu bestätigen, dass bei der Neuregelung der Grenzen auf dem Balkan des Interesse Jugoslawiens an einem freien Zugang zum Ägäischen Meer dadurch Rechnung getragen werden soll, dass das Gebiet von Saloniki an Jugoslawien fällt.

Indem ich Sie bitte, die vorliegende Mitteilung bis auf weiteres streng geheime zu behandeln, und sie nur im Einvernehmen mit den Regierungen der Achsenmächte bekanntzugeben, benutze ich diesen Anlass, Herr Ministerpräsident, Ihnen den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Seine Excellenz
der Königliche Jugoslawische Ministerpräsident
Herr

1. Entwurf

zur Geheimen Note Nr. 3

Herr Ministerpräsident!

Mit Beziehung auf die
Sprechungen, die anlasslich des heutigen erfolgten
Beitritts Jugoslawiens zum Dreimächtepakt statt-
gefunden haben, beehre ich mich Eurer Exzellenz
namens der Reichsregierung hiermit das Einver-
ständnis zwischen den Regierungen der Achsenmäch-
te und der Königlich Jugoslawischen Regierung
der Überzug zu bestätigen; dass bei der Neuregelung
der Grenzen auf dem Balkan das Interesse Jugo-
slaviens an einem freien Zugang zum Adriaischen Meer
gedankt Rechnung getragen werden soll, dass der
~~Bestand von Polonien an Jugoslawien fällt.~~

Innen ich Sie bitte, die
vorstehende Mitteilung bis auf weiteres streng
geheim zu behandeln und sie nur in Einvernehmen
mit den Regierungen der Achsenmächte bekanntzu-
geben, bedanke ich diesen Anlass, Herr Minister-
präsident, Ihnen den Ausdruck einer ausgezeich-
neten Hochachtung zu erneuern.

In Seiner Exzellenz
den Königlich Jugoslawischen Ministerpräsidenten
Herrn Z.

Abschrift

für Akteurjugoslawien g. Br.

#

Anliegende Gehimmote zum Beitritt Jugoslaviens
Dreimächtepakt, den Verzicht auf militärische Hilfeleistung
Jugoslaviens betreffend,

Herrn Botschafter von Moltke

wunschgemäß zur persönlichen Einsichtnahme vorgelegt.

Vor Aufnahme in das Weissbuch würde allerdings die Ent-
scheidung des Herrn RAM einzuhören sein.

Berlin, den 15. Mai 1941

gez. Bruns

Archivkennung

Im Auftrag des Herrn Botschafters von Moltke nach
Einsichtnahme zurückgebracht. Auf Weisung des Herrn
Reichskriegsministers wird die Geheimnote im 7. Deut-
schen Weisbuch veröffentlicht werden.

Berlin, den 17. Mai 1941

Blatt mit

dem Büro des Herrn Reichskriegsministers

an ...

fürstlich (7. R.)